

Dietrich Bonhoeffer



Erinnerungen im 75. Todesjahr

Mit einem Gottesdienst, einer Lesung und einer Exkursion erinnern wir an den Theologen und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer, der in den letzten Kriegstagen am 9. April 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg ermordet wurde



Kontakt:

Tel.: 09561-75984

E-Mail: dieter.stoesslein@ebw-coburg.de

„Erinnerungen an Dietrich Bonhoeffer“

Lesung

Montag, 21. September 2020 19.30 Uhr
Haus Kontakt, Untere Realschulstr. 3, Coburg

Dr. Jutta Koslowski, Autorin und Dozentin,
Uni Mainz, Fachbereich Theologie, Ökumene
und christlich-jüdischer Dialog



Dietrich (um 1913)

Hautnah erleben die Zuhörer Dietrich Bonhoeffers Kindertage als auch seine späteren Jahre als Theologe und Widerstandskämpfer mit. Aus den Aufzeichnungen von Bonhoeffers jüngerer Schwester Susanne hat die Autorin einzigartiges Buch von hohem zeitgeschichtlichem Wert geschrieben, in dem die Szenen wie ein Film vor dem inneren Auge des Lesers ablaufen und sich ein Gefühl

einstellt, bei Familie Bonhoeffer mit am Tisch zu sitzen. Das Buch endet nicht mit dem Tod Bonhoeffers im April 1945, sondern schildert auch den von tiefer Versöhnungsbereitschaft geprägten Umgang der Familie mit dem Erlebten. Die Autorin stellt den Zuhörer*innen eine packende Lektüre vor, die ein facettenreicheres und umfassenderes Bild von Dietrich Bonhoeffer und seiner Familie gewinnen lässt.

Teilnehmerbeitrag: 8 €,

Vorverkauf 6 € bei Buchhandlung Riemann, Schüler*innen und Student*innen frei.

Diese Veranstaltung wird als Präsenzvortrag angeboten. Karten begrenzt verfügbar.

Veranstalter: AG Lebendige Erinnerungskultur, Deutscher Gewerkschaftsbund, Evangelisches Bildungswerk; Initiative Stadtmuseum, Kirchengemeinde Johanneskirche

zeit.raum

75. Todesjahr Bonhoeffers

Gottesdienst

Sonntag, 27. September 2020 18:00 Uhr
Johanneskirche, Johannesplatz 1, Coburg

Der Gottesdienst beleuchtet die Lebensstationen Dietrich Bonhoeffers, seine Entwicklung vom Verkünder des Evangeliums zum Widerstandskämpfer. Seine Gedanken und Texte werden dabei nicht nur im historischen Kontext, sondern als Aufgabe zur Übernahme von Verantwortungen heute zur Sprache kommen.



Dietrich Bonhoeffer und das KZ Flossenbürg

Exkursion



Samstag, 10. Oktober 2020, ganztags

Leitung: Dieter Stößlein

Als am 23. April 1945 die US-Armee das KZ Flossenbürg befreite, waren Tausende vorher im Lager und auf den Todesmärschen umgekommen. Einer der bekanntesten Häftlinge, Dietrich Bonhoeffer, wurde am 9. April ermordet. Er war ein aktiver Gegner des nationalsozialistischen Regimes. Bis heute gilt er als zentrale Figur des kirchlichen Widerstands.

Im Mittelpunkt des Themenrundgangs über das historische Gelände steht neben der Geschichte des Konzentrationslagers das Leben und Wirken Dietrich Bonhoeffers, sowie dessen Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur. Die Ausstellung »Konzentrationslager Flossenbürg 1938–1945« dokumentiert und erzählt die Geschichte des Konzentrationslagers Flossenbürg und seiner Außenlager. Sie zeigt das Schicksal der Menschen, die aus ganz Europa in den Lagerkomplex Flossenbürg verschleppt wurden. Nach der Mittagspause fahren wir nach Floss. Bürgermeister Stich wird durch die Synagoge des Ortes führen.

Abfahrt: 08.00 Uhr, **Rückkehr:** ca. 18.30 Uhr

Veranstalter: AG Lebendige Erinnerungskultur, Evangelisches Bildungswerk und Stadtheimatpflege

Kosten für Fahrt und Führung: 50 € (ab 10 Pers.), 35 € (ab 15 Pers.), 25 € (Schüler*innen und Student*innen)

Anmeldung bis 01. Oktober 2020 beim Evangelischen Bildungswerk Coburg, **Mail:** ebw.coburg@elkb.de oder **Tel.:** 09561-75984